Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 21 20
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 20.09.2016

ISEK „Quartier Maastrichter Straße“, Stadtteil Kerpen

Fachgespräch „Wohnen“ am 05.10.2016, im Rathaus, R. 200, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kolpingstadt Kerpen erarbeitet derzeit mit der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG ein sogenanntes Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für das Quartier Maastrichter Straße.

Das Quartier wird begrenzt durch die Alte Landstraße, Sindorfer Straße und den Neffelbachumfluter.

Neben dem Abriss des leerstehenden Wohnhauses soll auch das Umfeld aufgewertet werden. Dies soll durch zusätzliche Nutzungen erreicht werden. Hierbei soll auch der Wert der privaten Wohnimmobilien gesichert und wenn möglich gesteigert werden.

In den letzten Monaten haben viele Veranstaltungen stattgefunden, um die Bedarfe zu ermitteln und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Das Ergebnis zeigt unter anderem, dass ein Großteil der kleineren Einfamilien-, Doppelhaus- und Reihenhäuser offensichtliche energetische Sanierungsbedarfe hat. Die Notwendigkeit des Abbaus von Barrieren in den Wohngebäuden wird vermutet, damit die Bewohner lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Auch für private Immobilienbesitzer besteht die Möglichkeit für bestimmte Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.

Die bisherigen Ergebnisse und die Fördermöglichkeiten sollen im Fachgespräch „Wohnen“ vorgestellt werden.

Die Eigentümer/Verwalter der Wohngebäude im Quartier sind nun herzlich eingeladen, sich am weiteren Beratungsprozess zu beteiligen und die bisher erarbeiteten Ergebnisse mit den Mitarbeitern der DSK und der Kolpingstadt Kerpen zu diskutieren.